

# Was die Hände über uns erzählen

Die Gäste des Presseballs haben die Gelegenheit, bei Handfest eine zehn Minuten dauernde Handanalyse machen zu lassen.

Hände tragen viele Zeichen: Nicht nur die Herz-, Kopf-, Schicksals- und Lebenslinie können auf der Hand gelesen und gedeutet werden (siehe Kasten). Auch Fingerabdrücke, Mondberge, Daumenwinkel und Ringe lassen Rückschlüsse auf die jeweilige Person zu. Pascal Stössel, der Gründer und Leiter des International Institute of Hand Analysis (IIHA) in der Schweiz, und die beiden professionellen Handanalytikerinnen Monika Hauser und Tanja Carminni interpretieren die Zeichen auf den Händen der Presseballbesucher. Dabei erfahren die Ballgäste Bekanntes und Neues über ihre Persönlichkeitsstrukturen. Es geht aber auch um Themen wie Karriereplanung und verborgene Begabungen. Welches sind die Herausforderungen im Leben, und wie können diese kreativ angegangen werden? Die Antworten auf diese Fragen liegen gewissermaßen auf der Hand. Handanalysen können am Presseball zwischen 22 und 4 Uhr in der «Handlese-Oase» gemacht werden lassen.

Die Handanalytiker von Handfest sind im festlichen Umfeld augenzwinkernde Animateure, in der täglichen Praxis aber auch seriöse Lebensberater, die es immer

wieder zu Stande bringen, Menschen zu überraschen und sie zu einer aktiven Lebensgestaltung zu motivieren. Mit dem Party-Handlesen demonstrieren sie die Aktualität und Originalität der Kunst des Handlesens, das eine Tradition von über 5000 Jahren hat, und bringen die Chirologie wieder zur Salonreife.

[www.handanalysis.ch](http://www.handanalysis.ch)

## Drei Hauptlinien und eine Nebenlinie

In der traditionellen Handlesekunst spricht man von drei Hauptlinien und einer Nebenlinie: **Die Herzlinie** erzählt über Emotionen und Gefühle. Sie gibt Auskunft über die Beziehung der Person mit sich selbst und anderen und den Umgang mit der eigenen emotionalen Energie. **Die Kopflinie** berichtet über die Denkweise: Werden Entscheidungen rational oder intuitiv getroffen? Entgegen der landläufigen Meinung gibt **die Lebenslinie** nicht Auskunft darüber, wie lange eine Person lebt, sondern wie sie sich in ihrem Körper und auf der Welt fühlt. **Die Schicksalslinie** ist eine Nebenlinie. An ihr lässt sich die Orientierung im privaten Bereich und im Berufsleben ablesen.



**Das Team von Handfest**, das die Hände der Ballgäste unter die Lupe nimmt: Monika Hauser (l.), Pascal Stössel und Tanja Carminni.